



EVANG. KIRCHE HUNDWIL

Beachten Sie bitte die
3. Umschlagseite:
Gesucht wird Mesmerin / Mesmer

Kirchgemeindeversammlung:
Sonntag, 8. April 2018,
10.45 Uhr, ev.-ref. Kirche Hundwil

***Rechnung 2017
Budget 2018***

Kirchenvorsteherchaft

Präsident

Hansueli Blattner, Äckerli
hblattner@swissonline.ch 071 367 14 20

Pfarrer

Bernhard Rothen, Pfarrhaus, Dorf 21,
9064 Hundwil
pfarramt@hundwil.ch 071 367 12 26

Kassierin

Karin Kähli, Dorf 17
kaehli94@bluewin.ch 071 367 22 41

Jugendarbeit

Elsbeth Eugster-Schoch, Schmitten
eugster.elsbeth68@gmail.com 071 367 14 79

Veranstaltungen / Mission

Monika Knöpfel, Hinterebnet 349
hm.knoepfel@bluewin.ch 071 367 29 85

Mitglied

Therese Heierli, Mettlen 275
emil.heierli@hotmail.ch 071 367 14 29

Pfarramt

Bernhard Rothen, Pfarrhaus, Dorf 21,
9064 Hundwil
pfarramt@hundwil.ch 071 367 12 26

Synodale

Hans Giger, Untere Gass
h.giger@rothpflanzen.ch 071 367 18 40

Bernhard Rothen, Pfarrhaus, Dorf 21,
pfarramt@hundwil.ch 071 367 12 26

Mesmer

Christof Walser, Dorf 30
chmwals@gmail.com 071 367 12 75

Mesmer-Stellvertretung

Heidi Oertle, Bleiche 86 071 367 12 13

GPK-Mitglieder

Fritz Dürst, Mitledi 122 071 367 17 48

Monika Giger, Nässeli 294 071 367 19 41

Hans Menet, Böhl 311 071 367 17 27

*Sehr geehrte Mitglieder der evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Hundwil*

Am Sonntag 8. April 2018 findet um 10.45 Uhr die ordentliche Kirchhöri in unserer Kirche statt.

Sie haben dabei über die Rechnung für das Kirchenjahr 2017 und die Verwendung des Rechnungsergebnisses zu befinden und auch über das Budget 2018 abzustimmen.

Auch dieses Jahr ist der Spardruck der Landeskirchen auf die kleinen Kirchgemeinden stark gestiegen und wir müssen uns Gedanken machen über die Zukunft unserer Kirchgemeinde.

Darum, liebe Stimmbürger und Stimmbürgerinnen, sind wir dankbar für Ihre Meinungen und Ratschläge, um herauszufinden, ob das Kirchenleben in unserer Gemeinde noch eine Zukunft hat.

Im Namen der Vorsteherschaft Hundwil lade ich Sie höflich ein, an dieser Kirchhöri teilzunehmen.

Wir freuen uns auf einen regen Besuch.

Hansuli Blattner, Präsident der KiVo Hundwil ■

Wichtige Daten im Jahr 2018

Karfreitag, 30. März, 13.30 Uhr:

Kreuzweg für Jung und Alt zur Ahornkapelle

Ostersamstag, 31. März, 20 Uhr:

Osternachtfeier und anschliessend Taufgedächtnis –
Beginn auf dem Friedhof

Donnerstag, 24. Mai: Seniorenausflug

Sonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr (bei gutem Wetter):

Gottesdienst auf der Hundwiler Höhe

Sonntag, 29. Juli, 10 Uhr: Schwägälp-Gottesdienst,

Beat Antenen, Männerchor Hundwil

Sonntag, 23. September, 10.30 Uhr: Erntedankfeier

Sonntag, 16. oder 23. Dezember: Sonntagsschulweihnacht

Jahresbericht der Kirchenvorsteherschaft für das Amtsjahr 2017

Wiederum ist ein arbeitsreiches Jahr zu Ende. Dank der sehr guten Zusammenarbeit der ganzen Vorsteherschaft und unserem Pfarrer konnten alle Aufgaben gut erledigt werden.

Wir schauen zurück auf viele besondere Veranstaltungen: wie Höhi-Berggottesdienst, Suppentag mit der Musikgesellschaft Hundwil und den Referenten, die von ihrer Tätigkeit an Jakob Künzlers CAHL in Beirut berichteten. Über 4000 Franken konnten wir als Erlös an die notleidenden Alten und die Flüchtlingskinder schicken.

Eine muntere Schar durfte sechs schöne Tage am Murtensee in den Seniorenferien verbringen. Der 29. Berggottesdienst auf der Schwägalp mit Beat Antenen sammelte wieder gegen tausend Besucher von nah und fern und ergab eine schöne Kollekte für soziale Institutionen in der Ostschweiz. Der Senioren-Nachmittag mit dem Vortrag von Hans Eugster über die Schwägalp-Alpwirtschaft, begleitet vom «Echo vom Saum», wurde von fast achzig Interessierten besucht. Im Herbst konnten wir mit den Kindern vom Religionsunterricht den Erntedank feiern. Viele Gottesdienste wurden von Musikgruppen und Chören bereichert, was sehr geschätzt wurde.

Die Weihnachtzöpfe sind immer sehr willkommen. Wir bekamen dafür manchen lieben Dank zurück. Ein schöner Abschluss des Jahres war die Sonntagsschul-Weihnachtsfeier.

Es war ein gutes Gedenkjahr von Walter Klarer, Pfarrer von Hundwil und Reformator des Landes Appenzell. Auch über die grossen Kollekten dürfen wir dankbar sein.

Einen Blitzschlag hat anfangs Jahr in der Kirche an der Akustikanlage und der Übermittlungsleitung zu den Altersheimen Schaden angerichtet; einige Geräte mussten ersetzt werden. An der 24-jährigen Erdsondenheizung konnten einige defekten Teile nicht mehr ersetzt werden. So musste die ganze Anlage ersetzt werden. Das konnte in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Baukommission gut abgeschlossen werden. Allerdings wurde dadurch die Kirchenrechnung über das Budget hinaus belastet.

Der langjährige Synodale Hans Giger hat nach 17-jährigem Engagement für die Kirchgemeinde seinen Rücktritt bekannt gegeben. Schon im neuen Jahr traf die Kündigung von unserem langjährigen Mesmer Christof Walser ein.

Gut zu spüren war leider, dass der Druck der Kantonalkirche auf die kleinen Kirchgemeinden in diesem Jahr noch einmal gestiegen ist. Statt Hilfe und Ermutigung kommen uns aus Trogen Belehrungen und Forderungen entgegen, die wir als formalistisch und rechthaberisch empfinden.

Aber natürlich sehen wir auch eigene, innere Schwächen und wie die finanziellen Mittel abnehmen. Das zwingt uns, nach dem rechten Weg zu fragen, wie die Kirchgemeinde Hundwil in Zukunft leben kann und soll. Die Vorsteherschaft

hat an mehreren Sitzungen darüber beraten, nicht abstrakt, sondern indem wir uns ganz praktisch fragten: Was können wir ändern – und was wird dann aus der Schar der Gottesdienstbesucher, aus den Sonntagsschulkindern, aus dem Religionsunterricht?

Im Moment besuchen wir Familien und möchten von ihnen hören, was ihnen das kirchliche Leben bedeutet und wie sie es unterstützen können und wollen. Das soll dazu beitragen, den Boden für eine gute Gesamterneuerungswahl zu bereiten und die Lasten breiter zu verteilen.

Nach sieben intensiven und interessanten Jahren muss ich leider mein Amt als Kirchenpräsident abgeben. Mein Alter und meine familiäre Situation lassen mir keine andere Wahl. Ich möchte diese Zeit nicht missen, in der ich noch einmal viel lernen durfte!

Beim Zurückblicken mache ich mir meine Gedanken. Vieles hat sich verändert, auch im Vergleich zu meiner Tätigkeit im Gemeinderat. Scheint es mir nur, oder ist tatsächlich der Zusammenhalt und der Kontakt in der Gemeinde und im ganzen Kanton kleiner geworden? Hängt das zusammen mit dem, was mit der Landsgemeinde verloren gegangen ist?

Passiert jetzt auch in der Kirche dasselbe wie im Politischen: Statt dass die Betroffenen miteinander Lösungen erarbeiten können, kommen von oben Vorschriften, die man ausführen soll.

Aber vielleicht gibt es ja gerade in der Kirche noch ein eigenständiges Leben und die Zuversicht, dass wir mit Gottes Hilfe nicht einfach alles hinnehmen müssen wie ein Schicksal. Ich hoffe darum sehr, dass sich jemand findet für das Amt des Kirchenpräsidenten und seine schweren, aber auch schönen Aufgaben! Es wäre traurig, wenn eine der ältesten Kirchgemeinde im Kanton nicht weiterleben könnte, nachdem wir in den letzten Jahren so viel aus ihrer Geschichte neu entdecken und wertschätzen durften.

Allen Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft, Pfarrer Rothen und seiner Frau, allen Sonntagsschulhelferinnen, dem Mesmer Christof Walser, seiner Stellvertreterin Heidi Oertle, den Organisten, dem Team für die Andachten im Altersheim Pfand und allen Helfern und Helferinnen im Hintergrund sage ich von Herzen Dank für das, was sie für Hundwil tun und getan haben!

Hansuli Blattner, Präsident der KiVo Hundwil ■

Jahresbericht des Pfarramtes 2017

Das Jahr 2017 stand im Zeichen des Reformationsjubiläums. Vor bald 500 Jahren war es der Hundwiler Walter Klarer, der einen wesentlichen Anteil daran hatte, dass der Glaube neue Kraft gefunden hat in einem frischen Bezug zum Bibelwort. Zu seiner Ehre wurde in unseren Gottesdiensten gesungen und musiziert, wir durften angesehene Prediger bei uns begrüssen, und 40 Personen besuchten den Kurs, an dem wir Walter Klarers Chronik lasen und uns zu Herzen nahmen, was die damaligen Kämpfe uns heute zu sagen haben.

Sonntag für Sonntag sammelt sich eine treue Gemeinde, um für das ganze Dorf zu beten, das Gotteswort zu hören und sich neu ausrichten zu lassen für die alltäglichen Aufgaben. Unsere Organisten kommen gerne und freuen sich über den guten Gesang. Das ist in unserer Zeit alles andere als selbstverständlich.

Fünf Jugendliche wurden am Palmsonntag konfirmiert. Im Sommer reisten knapp zwanzig Senioren in die schönen Ferien im Hotel Murtenhof. Albert Anker gab uns geistige Nahrung. Jeden Tag darf im Altersheim Pfand eine Andacht stattfinden. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten mit einem Schreiben ausdrücklich darum gebeten. Eine Schar von fünfzehn Freiwilligen macht das nun möglich. Die Sonntagsschulkinder machten einen Ausflug ins Schiffsmuseum in Kreuzlingen, und lernten wieder fleissig für das Krippenspiel am 3. Advent. Das Team der Sonntagsschule reiste zur Wei-

terbildung zum Legionärspfad in Brugg. Leider mussten wir auf Ende Jahr Luzia Dörig aus dem Team verabschieden.

In der Synode wurde mein Antrag angenommen, dass der Kirchenrat mit den betroffenen kleinen Gemeinden eine spruchreife Lösung erarbeiten muss, bevor er den neuen Finanzausgleich mit seinen weitreichenden Folgen der Synode zur Beschlussfassung vorlegen darf.

Meine Amtszeit in Hundwil neigt sich. Deshalb drängt sich mir die Frage auf, was ich noch tun kann und tun sollte, damit die Gemeinde leben und ihren Segen ins Dorf tragen kann.

In der Passionszeit 2018.

Pfr. Bernhard Rothen, Hundwil ■

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017

Der Voranschlag 2017 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 27'855.–. Dieser fällt nun mit effektiv Fr. 33'277.07 höher aus. Die Gründe dafür können im Folgenden nachgelesen werden.

Bei den «Ordentlichen Erträgen» wie Steuereinnahmen, Spezialsteuern und Finanzausgleich liegen wir mit Total Fr. 216'513.64 fast wie budgetiert. Dabei sind die Steuereinnahmen fast Fr. 3000.– tiefer ausgefallen und der Finanzausgleich gut Fr. 1600.– leicht höher. Beim Finanzausgleich ist ein Investitionsbeitrag von Fr. 1225.– enthalten. Dieser sollte uns rückwirkend und jährlich in den nächsten 20 Jahren an die Kirchturmsanierung vom 2015 bezahlt werden. Das kantonalkirchliche Reglement für Investitionsbeiträge wird zurzeit jedoch revidiert und somit ist diese Auszahlung nicht garantiert. An der Kirchhore vom April 2016 haben wir beschlossen, dass ein möglicher Investitionsbeitrag der Landeskirche der Gemeinde Hundwil weiter vergütet wird. So geschehen bereits im Jahr 2016 und auch im 2017. Diese Position ist auf der Aufwandseite im Konto 3120 «Rückerstattung Kirchturmsanierung» mit einem Betrag von Fr. 1225.– ersichtlich.

Die Finanzerträge, d.h. die Vermögenserträge (Zinserträge) liegen bei 1452.60. Diese setzen sich zusammen aus den Zinserträgen auf unser Guthaben bei der Gemeinde

Hundwil und dem Darlehenszins, welcher uns die Gemeinde Hundwil für das gewährte Darlehen bezahlt.

Dem Konto «Alterskasse Hundwil» wird seit 2012 ein Beitrag der politischen Gemeinde von fix Fr. 2000.– gutgeschrieben und ist ein Zustupf an die Seniorenanlässe wie Seniorennachmittage und Ausflug.

Die «Übrigen Erträge» (Beiträge für Erwachsenenbildung, Sonntagsschule, Jugendarbeit und Altersarbeit) entsprechen mit effektiv Fr. 13'230.– fast dem budgetierten Wert von Fr. 13'200.–.

Bei den «Ausserordentlichen Projekten» haben wir aus Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums und im Gedenken an den Hundwiler Walter Klarer in der Kirche mit verschiedenen Bildern und Berichten auf ihn aufmerksam gemacht. Weiter hat unser Pfarrer Bernhard Rothen diverse Studientage angeboten, welche sehr gut besucht wurden und dementsprechend auf grosses Interesse stiessen. Auf der Ertragsseite sind so aus Teilnehmerbeiträgen Fr. 620.– zusammengekommen und auf der Aufwandseite haben wir für dieses einmalige Projekt mit Fr. 4500.– budgetiert und die effektiven Ausgaben betragen Fr. 4464.10. Das Projekt «Jakob Künzler – Libanon» konnte im 2017 aus politischen Gründen nicht so vorangetrieben werden, wie gewünscht. Das noch für dieses Projekt verfügbare Guthaben per 31.12.2017 beträgt Total Fr. 10'372.65. Das Guthaben ist aus Spenden-

geldern zusammengekommen und wird im 2018 zweckgebunden dafür ausgegeben. Da diese Position unsere Kirchenkasse finanziell nicht belastet, sind die Beträge sowohl auf der Aufwand- als auch auf der Ertragsseite mit dem gleichen Betrag ersichtlich und dementsprechend transitorisch abgegrenzt.

Die «Fondsentnahmen» betragen Fr. 1000.–. Somit ist der Fond «Kirchenschmuck Liseli Müller» per Ende 2017 definitiv aufgehoben.

Beim «Personalaufwand» liegen wir mit Ausgaben von Fr. 193'784.65 leicht unter dem budgetierten Wert. Die Entschädigungen für die Kommissionen, die Organisten und die Mesmer-Stellvertretung haben etwas weniger benötigt als budgetiert. Das Pfarrergehalt mussten wir aufgrund einer Reglementsänderung der Pensionskassenbeiträge der PERKOS leicht erhöhen, damit keine Nettolohneinbusse entsteht. Im Konto 3025 «Rückerstattung Personalaufwand» haben wir eine anteilmässige Überschussbeteiligung aus Krankentaggeldern erhalten. Sämtliche Mitarbeitende der Kirchgemeinde Hundwil sind über die Gemeinde Hundwil versichert. Bei der Pfarramt-Stellvertretung liegen wir mit rund Fr. 700.– über dem Budget. Die Begründung liegt darin, dass wir im Zusammenhang mit dem Projekt Walter Klarer diverse Gastprediger für die Gottesdienste eingeladen haben und die gegenseitige, kostenfreie Vertretung der umliegenden

Gemeinden aufgrund Pensionierungen nicht mehr möglich ist. Die effektiven Ausgaben für Mitarbeiteranlässe und Geschenke von Fr. 2837.90 liegen auch etwas höher als budgetiert, haben wir doch je eine Person aus der Kirchenvorstanderschaft und aus der Geschäftsprüfungskommission mit einem Geschenk verabschiedet und unseren Mesmer an seinem runden Geburtstag mit einem Geschenk überrascht. Beim Liegenschaftsaufwand betragen die definitiven Kosten Fr. 25'547.15 und liegen somit mit knapp Fr. 4500.– über dem Budget. Die Heizung in der Kirche musste ersetzt werden; diese war 24 Jahre in Betrieb ohne erwähnenswerte Reparaturen. Die totalen Kosten von rund Fr. 30'000.– betreffen uns aufgrund des neuen Verteilschlüssels zwischen der Gemeinde Hundwil (Grundeigentümerin der Kirche) und der Kirche mit 1/3 der Kosten und somit beträgt unser Anteil für den Heizungersatz Fr. 10'199.20. Neu haben wir den Unterhalt des Gebäudes unterteilt in «Unterhalt Gebäude (ordentlich)» siehe Konto 3100 und Konto 3110 «Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)». Die neue Lautsprecheranlage in der Kirche budgetierten wir fürs 2017 mit Fr. 6000.– (siehe Konto 3160 «Mobiliar und Einrichtungen»). Der effektive Aufwand beträgt Netto Fr. 5019.90. Aufgrund eines Blitzeinschlages haben wir von der Schweizerischen Mobiliar-Versicherung für den Schaden eine Gutschrift von Fr. 2500.– erhalten. Beim

Aufwand für Energie, Orgel und übriger Liegenschaftsaufwand liegen wir etwas tiefer als budgetiert.

Für «Veranstaltungen / Unterricht» haben wir Total Fr. 31'903.16 ausgegeben (budgetiert Fr. 31'300.–). Bei der Sonntagsschule läuft seit Anfang 2017 alles direkt über das Konto 3340. Mit Ausgaben von Fr. 3312.21 liegen wir leicht über dem Budget. Auf der Ertragsseite sind jeweils zwei Gottesdienstkollekten (Sonntagsschulweihnacht und Heilig Abend) für die Sonntagsschüler bestimmt. Beim Konto 3370 «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmation» benötigten wir nur Fr. 1275.50. Im 2017 waren diese Auslagen tiefer, da keine Konfirmandenreise stattfand. Im Vorjahr gingen zwei Jahrgänge miteinander auf Reisen. Beim Konto «Öffentlichkeitsarbeit» liegen wir mit Fr. 3256.– leicht über dem Budget. Mehrkosten verursachte die klare Trennung von Homepage und E-Mail von der politischen Gemeinde Hundwil. Die Verwendung der Adresse «@hundwil.ch» darf nur noch von der Gemeinde Hundwil direkt verwendet werden. Das Konto «Altersarbeit» mit Fr. 17'359.95 beinhaltet den gesamten Aufwand für die Seniorenferien und die beiden Seniorennachmittage. Im Gegenzug sehen wir auf der Ertragsseite die Beiträge für Altersarbeit von Fr. 11'955.–, dies sind die selbstgetragenen Kosten der Senioren für die Ferienwoche. Der Nettoaufwand für die Seniorenarbeit beträgt somit Netto knapp Fr. 3500.– (ist doch der jährliche Beitrag von

Fr. 2000.– der Gemeinde Hundwil auch noch zu berücksichtigen). Für die Kirchenmusik haben wir Fr. 2700.– ausgegeben. Unter anderem kommen so unsere einheimischen Musikformationen, wie der Männerchor, die Musikgesellschaft und auch das Jugendchörli Hundwil, zum Einsatz und bereichern unsere Gottesdienste mit ihrem Gesang bzw. ihren Instrumenten.

Die Kosten für «Verwaltung» mit Total Fr. 13'645.22 liegen etwas höher als budgetiert. Die Anschaffung des Laptops für das Pfarramt ist vollzogen. Eine Trennung der Daten vom privaten Computer des Pfarrers auf den neuen Laptop wird laufend erledigt. Der «Gebundene Aufwand» entspricht mit Fr. 19'151.– quasi dem Budget.

Der «Orgelfonds» erhielt aufgrund der Kollekte aus dem Trauergottesdienst von Sebastian Zähler einen Zustupf von Fr. 650.–. Dieser Betrag ist im Konto «Fondszuweisungen» ersichtlich.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 298'252.61 liegen die totalen Erträge von Fr. 264'975.54 gegenüber, daraus resultiert ein Verlust von Fr. 33'277.07. Ohne die ausserordentliche Heizungs-Sanierung wäre der Aufwandüberschuss um Fr. 10'000.– geringer ausgefallen und dementsprechend rund Fr. 4500.– besser als budgetiert. Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 33'277.07 zu genehmigen.

Karin Kähli, Kassierin ■

Erläuterungen zum Budget 2018

Der «Personalaufwand» fällt etwas höher aus als im Vorjahr. Gemäss Entscheid der Landeskirche bezahlen wir wiederum keinen Teuerungsausgleich, jedoch bringt die Reglementsänderung der Pensionskassenbeiträge der PERKOS vom 2017 auch im 2018 eine kleine Korrektur des Pfarrerlohnes mit sich. Unser Mesmer Christof Walser hat seine Arbeitsstelle per Ende März 2018 gekündigt. Daher budgetieren wir den Mesmer-Lohn wie im Vorjahr mit Fr. 16'800.– und die Mesmer-Stellvertretung mit Fr. 1500.– etwas höher. Die übrigen Positionen budgetieren wir in etwa den effektiven Ausgaben des Vorjahres.

Im Bereich «Liegenschaftsaufwand» budgetieren wir mit Totalen Kosten von Fr. 15'225.–. Beim Konto «Unterhalt Gebäude (ordentlich)» budgetieren wir mit Fr. 3000.–. Die Kosten für Energie und Wasser budgetieren wir mit Fr. 5000.–, möglicherweise kann mit der neuen Heizung etwas Strom gespart werden. Beim Konto «Mobilien und Einrichtungen» rechnen wir mit Ausgaben von Fr. 3000.–. Die Übertragungsleitungen in die Altersheime laufen zurzeit noch über die Swisscom, diese haben uns jedoch schon längere Zeit mitgeteilt, dass diese nicht mehr dem neusten Stand entsprechen. Im 2018 werden wir hierfür eine neue Lösung suchen müssen. Die Orgel budgetieren wir mit

Fr. 2000.–. Sie ist mehr als 100 Jahre alt und kann bei einem Reparaturbedarf schnell viel kosten.

Bei den Gesamtkosten für «Veranstaltungen/Unterricht» rechnen wir mit tieferen Kosten von Fr. 23'800.– gegenüber dem Vorjahr, da im 2018 keine Seniorenferien geplant sind. Die Senioren geniessen in diesem Jahr einen Ausflug ins Toggenburg und einen Altersnachmittag in Hundwil. Auf der Ertragsseite rechnen wir bei der «Altersarbeit» mit Fr. 1000.– (= Kostenbeteiligung der Senioren am Ausflug) und freuen uns über den Gemeindebeitrag zu Gunsten der Alterskasse von Fr. 2000.–. Das Konto «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» budgetieren wir mit Fr. 4000.–, da dieses Jahr die Konfirmandenreise stattfindet und auch für die Schüler des Religionsunterrichts eine tägige Reise geplant ist. Bei der «Sonntagsschule» budgetieren wir mit Fr. 3500.–. Die übrigen Konti unter «Veranstaltungen/Unterricht» budgetieren wir in etwa den effektiven Ausgaben des Vorjahres.

Bei den Ausgaben für die «Verwaltung» entsprechen die Budgetwerte in etwa den effektiven Zahlen vom 2017. Lediglich das Konto «EDV, Elektrogeräte» setzen wir mit Fr. 1000.– wieder tiefer ein.

Beim «Ausserordentlichen Aufwand» wird das Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek» weiter ergänzt und mit Fr. 250.– budgetiert. Das Projekt «Jakob Künzler – Libanon» wird weiterverfolgt und durch unseren Pfarrer begleitet. Die Spendengelder werden zweckgebunden verwendet. Unsere Kirchgemeinde verwaltet die dafür notwendigen Gelder treuhänderisch und wird davon also nicht belastet. Beim entsprechenden Konto sind Aufwand- und Ertrag mit Fr. 10'372.65.– genau gleich budgetiert. Bei diesem Betrag handelt es sich um das effektive Guthaben für das Projekt «Jakob Künzler – Libanon», welches noch zur Verfügung steht.

Beim Konto «Gebundener Aufwand» budgetieren wir etwas höher als im Vorjahr mit Fr. 21'000.–. Da die Reglementsänderung der Pensionkasse PERKOS zusätzliche finanzielle Auswirkungen auf die Personen haben, welche kurz vor der Pensionierung stehen, hat die Landeskirche bestimmt, dass jede Kirchgemeinde sich an den zusätzlichen Kosten beteiligt. Daher ist das Konto «Landeskirchensteuer» mit rund Fr. 1500.– höher budgetiert.

Bei den Steuereinnahmen budgetieren wir mit Fr. 160'000.–. Dies entspricht in etwa dem Durchschnitt der letzten drei Jahre. Wir hoffen, dieses Niveau halten zu können, ist es doch die grösste Einnahmenquelle, die wir haben.

Die «Vermögenserträge» fallen wiederum tiefer aus als im Vorjahr, dies aufgrund des immer noch bestehenden tiefen Zinsniveaus und des jährlich sinkenden Guthabens bei der Gemeinde Hundwil sowie des alljährlich abnehmenden Darlehenszinseszinses auf dem Darlehen an die Gemeinde Hundwil.

Bei den «Übrigen Erträgen» ist beim Konto «Beiträge für Jugendarbeit» der Betrag jeweils abhängig von der Anzahl Konfirmanden. Fürs 2018 bedeutet dies: vier Konfirmanden à je Fr. 20.– für das Foto an der Konfirmation plus 4 x Fr. 100.– = Kostenbeteiligung der Konfirmanden an die Reise. Beim Konto «Beiträge für Sonntagsschule» sind wiederum zwei Kollekten geplant (Kollekte an der Sonntagsschulweihnacht und an Heilig Abend).

Das Konto «Auflösung Rückstellungen» beinhaltet die Wohnungsmiete für das Pfarrhaus (Fr. 18'000.–).

Den totalen Aufwandskosten von Fr. 281'469.65.– stehen die totalen Erträge von Fr. 252'852.65.– gegenüber. Wir budgetieren demzufolge mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 28'617.–.

Wir sind uns bewusst, dass wir wiederum sehr vorsichtig budgetieren. Müssen jedoch bedenken, dass unser Guthaben bei der Gemeinde Hundwil jährlich sinkt und in den nächsten Jahren grosse finanzielle Herausforderungen auf

uns zukommen. Die Gespräche über den Finanzausgleich der Landeskirche sind zudem in vollem Gange und wenn die Abstimmung über den neuen Finanzausgleich an der Synodeversammlung positiv verabschiedet wird, was wir uns für die Kirchgemeinde Hundwil nicht wünschen, fehlen uns dann jährlich zusätzliche Beiträge von gut Fr. 21'000.–.

Karin Kähli, Kassierin ■

Aufwand

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Budget 2018
Personalaufwand	193'784.65	194'450	190'146.65	197'872
3000 Entschädigung Kommission	1'892.00	2'000	1'706.00	2'400
3001 Entschädigung Präsident	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3002 Entschädigung Kassierin	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3010 Pfarrer	123'303.50	123'300	122'026.80	124'572
3011 Mesmer	16'807.70	16'800	16'716.90	16'800
3012 Katechetin	–	–	–	–
3020 Pfarramt-Stellvertretung	4'286.80	3'500	3'172.90	4'000
3021 Mesmer-Stellvertretung	1'060.00	1'200	900.00	1'500
3022 Organisten	9'519.00	10'000	9'075.00	10'000
3025 Rückerstattung Personalaufwand	– 588.50	–	–	–
3030 Sozialleistungen (AHV, ALV, FAK, KZL)	11'531.25	12'000	12'182.65	12'000
3040 Pensionskassen-Beiträge	15'551.20	15'550	14'829.65	16'000
3050 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	2'064.80	2'100	2'080.85	2'100
3060 Spesen Personal	1'600.00	1'600	1'600.00	1'600
3070 Weiterbildung	319.00	800	800.00	800
3090 Übriges (Anlässe, Geschenke)	2'837.90	2'000	1'455.90	2'500
Liegenschaftsaufwand	25'547.15	21'125	14'952.00	15'225
3100 Unterhalt Gebäude (ordentlich)	2'732.95	4'000	717.50	3'000
3110 Unterhalt Gebäude (ausserordentlich)	10'199.20	–	–	–
3120 Rückerstattung Kirchturmsanierung	1'225.00	1'225	1'225.00	1'225
3140 Energie	5'578.25	6'300	6'198.20	5'000
3160 Mobiliar und Einrichtungen	5'019.90	6'000	3'888.65	3'000
3170 Wohnungsmiete Pfarrhaus	–	–	–	–
3180 Orgel	573.05	3'000	2'561.60	2'000
3190 Übriger Liegenschaftsaufwand	218.80	600	361.05	1'000

Aufwand

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Budget 2018
Finanzaufwand	89.33	30	23.35	50
3220 Bank- und Postspesen	89.33	30	23.35	50
Veranstaltungen, Unterricht	31'903.16	31'300	36'588.45	23'800
3300 Veranstaltungen	801.15	1'000	818.15	1'000
3320 Erwachsenenbildung	246.85	400	34.50	400
3340 Sonntagsschule	3'312.21	3'000	4'150.70	3'500
3370 Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden	1'275.50	2'500	4'615.07	4'000
3380 Altersarbeit	17'359.95	15'000	18'940.13	6'000
3390 Öffentlichkeitsarbeit	3'256.00	3'000	2'274.15	3'000
3391 Kirchenschmuck	1'451.50	2'000	1'415.50	1'500
3392 Beitrag Hondwiler Blättli	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3393 Kirchenmusik	2'700.00	2'700	2'630.00	2'700
3394 Trau- und Taufbibeln	–	200	210.25	200
Verwaltung	13'645.22	13'150	11'520.95	12'900
3400 Telekommunikation	1'031.50	1'050	1'035.00	1'100
3401 EDV, Elektrogeräte	1'472.05	2'000	533.90	1'000
3410 Büromaterial, Porti	1'286.15	1'000	1'065.70	1'000
3420 Drucksachen, Inserate	4'930.35	4'500	4'275.95	5'000
3470 Steuereinzug	4'925.17	4'600	4'610.40	4'800
Gebundener Aufwand	19'151.00	19'400	19'308.00	21'000
3500 Landeskirchensteuer	15'806.00	16'000	15'755.00	17'500
3510 Zentralfonds	2'744.00	2'500	2'735.00	2'800
3520 HEKS-Beiträge	401.00	700	618.00	500
3530 Gebundene Beiträge	200.00	200	200.00	200

Aufwand

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Budget 2018
Ausserordentlicher Aufwand	13'482.10	15'650	5'995.00	10'622
3600 Projekt «Gedenkjahr Walter Klarer»	4'464.10	4'500	–	–
3610 Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek»	37.00	250	–	250
3630 «Jakob Künzler – Libanon»	8'981.00	10'900	5'995.00	10'372
Einlagen in Spezialfinanzierungen	650.00	–	2'141.00	–
3820 Einlagen in Rückstellungen	–	–	–	–
3830 Fondszuweisungen	650.00	–	2'141.00	–
Total Aufwand	298'252.61	295'105	280'675.40	281'469

Ertrag	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Budget 2018
Ordentliche Erträge	216'513.64	217'250	219'569.05	216'000
6000 Steuern laufendes Jahr	159'497.49	162'000	162'235.86	160'000
6010 Steuern Nachzahlungen	459.15	250	246.99	500
6020 Spezialsteuern	–	2'000	2'163.20	500
6090 Finanzausgleich	56'557.00	53'000	54'923.00	55'000
Liegenschaftserträge	1'200.00	1'200	2'050.00	1'200
6100 Mieterträge	1'200.00	1'200	1'200.00	1'200
6110 Benützungsgebühren	–	–	850.00	–
Finanzerträge	3'452.60	3'200	3'647.75	3'000
6200 Vermögenserträge	1'452.60	1'200	1'647.75	1'000
6201 Alterskasse Hundwil	2'000.00	2'000	2'000.00	2'000
Übrige Erträge	13'230.00	13'200	14'864.20	2'780
6320 Beiträge für Erwachsenenbildung	370.00	100	–	300
6340 Beiträge für Sonntagsschule	825.00	1'000	533.20	1'000
6370 Beiträge für Jugendarbeit	80.00	100	1'650.00	480
6380 Beiträge für Altersarbeit	11'955.00	12'000	12'681.00	1'000

Ertrag	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Budget 2018
Ausserordentliche Projekte	9'601.00	11'900	7'645.00	10'372
6600 Projekt «Gedenkjahr Walter Klarer»	620.00	1'000	–	–
6620 Projekt «Gedenken Jakob Künzler»	–	–	1'650.00	–
6630 «Jakob Künzler – Libanon»	8'981.00	10'900	5'995.00	10'372
Bezüge aus Spezialfinanzierungen	19'000.00	19'000	20'607.00	18'000
6820 Auflösung Rückstellung	18'000.00	18'000	18'000.00	18'000
6830 Fondsentnahmen	1'000.00	1'000	2'607.00	–
Ausserordentlicher Ertrag	1'978.30	1'500	3'410.55	1'500
6900 Ausserordentlicher Ertrag (Schenkungen, Legate)	1'978.30	1'500	3'410.55	1'500
Total Ertrag	264'975.54	267'250	271'793.55	252'852
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss	33'277.07	27'855	8'881.85	28'617

Eröffnungsbilanz per 31. Dezember 2016

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	2.35	
1020 Bankkonto	33'465.79	
1021 Bankkonto Fonds Ida Künzler	3'614.00	
1021 Pfarramtliches Hilfskonto	4'984.10	
1120 Steuerguthaben	35'091.29	
1121 Steuerdelkredere	- 7'018.26	
1130 Verrechnungssteuer	329.95	
1190 Transitorische Aktiven	443.39	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	368'102.80	
1222 Darlehen an Gemeinde	66'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		2.35
2011 Verpflichtung Pfarramtl. Hilfskonto		-
2070 Konfirmandenkasse		50.00
2190 Transitorische Passiven		9'159.35
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'000.00
2314 Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller		1'000.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		4'479.00
2316 Fonds Ida Künzler		3'614.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		66'000.00
2900 Kirchengut		379'870.58
Reinverlust		- 8'881.85
Bilanzsumme	505'215.41	505'215.41

Schlussbilanz per 31. Dezember 2017

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	–	
1020 Bankkonto	11'901.34	
1021 Bankkonto Fonds Ida Künzler	3'794.00	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	10'372.65	
1120 Steuerguthaben	29'247.94	
1121 Steuerdelkredere	– 5'849.59	
1130 Verrechnungssteuer	324.65	
1190 Transitorische Aktiven	7'815.40	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	351'454.85	
1222 Darlehen an Gemeinde	48'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		–
2070 Konfirmandenkasse		50.00
2190 Transitorische Passiven		12'834.78
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'000.00
2314 Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller		–
2315 Fonds für Orgelerneuerung		5'129.00
2316 Fonds Ida Künzler		3'614.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		48'000.00
2900 Kirchengut		370'988.73
Reinverlust		– 33'277.07
Bilanzsumme	457'261.24	457'261.24

Immobilien

Parzelle-Nr. 455, Auen,
63,93 Aren Wald, Gewässer.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die unterzeichnenden Revisoren haben bei der Jahresrechnung 2017 der evangelischen Kirchgemeinde Hundwil sämtliche Belege durchgesehen und die Buchführung stichprobenweise überprüft. Die Buchhaltung stimmt in allen Teilen mit den überprüften Belegen überein. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind vorhanden. Die Rechnung schliesst bei einem totalen Ertrag von Fr. 264'975.54 und einem totalen Aufwand von Fr. 298'252.61 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 33'277.07.

Zum grossen Defizit trug eine als Folge eines nicht vorhersehbaren Defektes notwendig gewordene Erneuerung der Heizung mit einem Beitrag von rund Fr. 10'000 zu Lasten der Kirchgemeinde bei. Dieser Betrag konnte nicht budgetiert werden.

Die arbeitsintensive Buchhaltung wurde durch Frau Karin Kähli wiederum sehr kompetent, sorgfältig und gewissenhaft geführt. Der ganzen Kirchenvorsteherchaft und allen an der kirchlichen Arbeit Mitbeteiligten, die ihre Aufgaben auch 2017 zuverlässig und mit grossem Einsatz erfüllten, ist dafür herzlich zu danken. Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Hundwil, 26. Februar 2018.

Die Geschäftsprüfungskommission:
Hans Menet, Fritz Dürst, Monika Giger

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Mesmerin / Mesmer

für ca. 20 – 30%

Ihre Aufgaben sind:

- Vorbereitung und Betreuung sämtlicher Gottesdienste und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen (in Absprache mit unserem Pfarrer)
- Bereitstellung der Räume, des Mobiliars und der Geräte
- Reinigungsarbeiten in der Kirche, im Pfarrhaus und Unterrichtszimmer
- Bedienung / Betreuung der technischen Anlagen wie Heizung, Lüftung und Akustikanlage in der Kirche

Wir bieten:

- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem schönen Kirchenraum
- selbständiges und flexibles Arbeiten
- zeitgemässe Besoldungs- und Anstellungsbedingungen

Wir erwarten:

- selbständige, zuverlässige und flexible Person
- kontaktfreudige und motivierte Persönlichkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Auskünfte und Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an unseren Präsidenten Hansueli Blattner, Äckerli, 9064 Hundwil, hblattner@swissonline.ch, 071 367 14 20.

Mehr Informationen über unsere Kirchengemeinde erhalten Sie unter www.kirchehundwil.ch. Selbstverständlich stehen sämtliche Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft für Auskünfte zur Verfügung.

Geschäftsordnung und Einladung

zur ordentl. **Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 8. April 2018**, nach dem Gottesdienst, um ca. 10.45 Uhr in der Kirche.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abstimmung über die Jahresrechnung 2017, inkl. Zuteilung des Ergebnisses
5. Abstimmung über das Budget 2018 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 0,75 Einheiten
6. Rücktritte / Gesamterneuerungswahlen
7. Wünsche und Anträge (Anträge der Kirchgemeindeglieder müssen bis spätestens 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich bei der Kirchenvorsteherschaft eingereicht werden).
8. Varia

Zu diesen Verhandlungen laden wir alle Kirchgemeindeglieder freundlich ein. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder, die das 16. Altersjahr vollendet haben.

A-PRIORITY



P.P.
CH-9064
Hundwil

DIE POST 